

[37420.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**G. J. Leßinger, Dr. theol.,**  
**Entstehung und Zweckbeziehung**  
**des Lucas-Evangeliums**  
**und der Apostelgeschichte.**

Preis eleg. brosch. 1 M 20 s.  
Essen, 11. August 1883.

**F. J. Salbeisen.**

**Außerberlinischen Handlungen.**

[37421.]

**Walther Gottheil's Märchen.**

Im Mai c. versandten wir nachstehendes Circular:

„Ein recht schönes Märchenbuch“  
wird im Laden verlangt.

Der Sortimenter legt Grimm, Andersen, Hauff vor, wird aber mit der Bemerkung:

„ach, die haben unsere Kinder schon, wir möchten neue Märchen haben“

abgewiesen.

Nun legt der geduldige Buchhändler: Strähle, Bechstein, Linz-Godin vor, muß sich aber wiederum sagen lassen:

„das sind ja auch die alten, allbekannten Märchen, nur aufgewärmt“.

In solchen Fällen, die sich tausendmal alljährlich in deutschen Buchhandlungen wiederholen,

bitten wir, Gottheil's neue originale Kindermärchen (Verlag von Walther & Apolant in Berlin) vorzulegen,

über deren hohen poetischen Werth die ersten Dichter und Denker wie Feldmarschall Graf Moltke — Fr. Th. Vischer — Paul Heyse — Henric Ibsen — Oscar von Redwitz — ihr herzlich anerkennendes Urtheil abgegeben haben.

Das Gottheil'sche Märchenbuch sieht außerdem modern und freundlich aus, und so greift der Käufer gern zu, blättert im Buch, findet darin viele flott gezeichnete, gut colorirte Bilder und somit — alles, was er suchte.

Daß der Kunde, der Gottheil's Märchen mitnahm, wiederkommt, können wir Ihnen aus eigener Erfahrung versichern; Gottheil's Märchen sind, wie Fanny Lewald schreibt, ein athemloses Vergnügen für alte und junge Kinder.

Halten Sie deshalb, wir bitten Sie darum, das Gottheil'sche Märchenbuch immer auf Lager und — wenn einer ein neues Märchenbuch haben will —

gedenken Sie der Gottheil'schen Märchen.

Gottheil's Märchen kosten  
3 M 50 s ord., 2 M 45 s netto,  
2 M 10 s baar. Freieemplare 11/10.  
Unverlangt versenden wir nichts.

Der große Erfolg, dessen sich dieses Circular zu erfreuen hatte, veranlaßt uns, den Herren Sortimentern nicht nur unseren Dank auszusprechen für das gleichbleibende Interesse, das sie unserem Märchenbuche zuwenden, wir

fünfzigster Jahrgang.

wollen durch Erfüllung vielfach geäußerter Wünsche diesen Dank bethätigen.

Auf den von auswärts kommenden Bestellungen fanden sich nämlich wieder und immer wieder Bemerkte des Inhalts: „Berliner“ „bliebe besser weg“. — „Warum Berliner“? „wir hätten doppelt so viel bestellt, wenn dieser Zusatz auf dem Titel von Gottheil's Märchen fortbliebe“. — „In Süddeutschland ist der Titel »Berliner Märchen« für den Absatz nicht förderlich.“

Wir haben uns daher entschlossen, neben der alten, unverändert bestehen bleibenden Ausgabe von Gottheil's Berliner Märchen eine neue Ausgabe

zu veranstalten, welche sich jedoch lediglich nur durch den neuen Titel:

**Walther Gottheil's Märchen**

von der alten Ausgabe unterscheidet.

Ladenpreis und Bezugsbedingungen bleiben dieselben.

Wir bitten daher hauptsächlich die süddeutschen und oesterreichischen Herren Kollegen, diese neue Ausgabe von Gottheil's Märchen neben der alten auf Lager zu halten.

Hochachtungsvoll  
ergeben

Berlin, August 1883.

**Walther & Apolant,**  
Verlagsconto.

[37422.] Im Verlage von Raiffeisen u. Cons. in Heddesdorf-Neuwied ist erschienen und wird durch mich gegen baar mit 25% Rabatt geliefert:

**Die Darlehnskassen-Vereine in Verbindung mit Consum- u. Genossenschaften.** Praktische Anleitung zur Gründung und Leitung dieser Vereine von F. W. Raiffeisen Vierte theilweise umgearbeitete und verbesserte Auflage. gr. 8. XX, 541 S. Preis in Halbfrauband stark gebunden \* 8 M

Als Separatabdruck daraus:

**Instruction zur Geschäfts- und Buchführung** der genannten Vereine, größtentheils umgearbeitet und vereinfacht. gr. 8. 165 S. Preis in Calico gebunden \* 2 M  
Leipzig, 15. August 1883.

**H. Haessel, Verlag.**

**Zur Lutherfeier**

[37423.] offeriren wir unseren vortrefflichen Stich nach Cranach von Müller:

**Portrait**

**Dr. Martin Luther's.**

(Stichgröße 34 x 28 Cm.)

à 4 M baar;

Drucke vor der Schrift à 6 M baar;

„ vor aller Schrift à 9 M baar.

Als Pendant dazu erschien von demselben Stecher:

**Portrait**

**Philipp Melancthon's,**

welches in gleicher Größe und zu gleichen Preisen zu beziehen ist.

Leipzig, Mitte März 1883.

**Bibliographisches Institut.**

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[37424.]

Heute versandte ich:

**Lehrbuch**

der

**Pathologischen Anatomie**

von

**Dr. F. V. Birch-Hirschfeld,**  
Med.-Rath in Dresden.

Zweite

völlig umgearbeitete Auflage.

Zweiter Band.

Specieller Theil.

1. Lieferung.

gr. 8. 4 M ord., 3 M netto.

Leipzig, 10. August 1883.

**F. C. W. Vogel.**

**Gilbers'sche königl. Hof-Verlagsbuchhandlg. (Bleyl & Kämmerer)**  
in Dresden.

[37425.]

Soeben erschien und steht Handlungen, mit welchen wir in Rechnung stehen, in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten:

Die

**Katholische Hofkirche**

zu

**Dresden.**

12 Tafeln Lichtdruck mit  
begleitendem Text.

Herausgegeben

von

**H. Stöckhardt,**

Architect.

Preis 24 M mit 25% und 13/12.

[37426.] Zum

**Sedansfeste**

und bei anderen patriotischen Festen bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen:  
**Bisping, M.,** 20 Vaterlandslieder für vierstimmigen gemischten Chor an höheren Lehranstalten. 1883. 1 M

Diese auf's günstigste recensirte Sammlung wird durch Ansichtsendungen an Seminarien, Gymnasien u. s. und Auslage leicht abgesetzt und meistens Partiebestellungen zur Folge haben.

Münster i/W., 13. August 1883.

**Theissing'sche Buchhandlung.**

**Die Grenzboten 1883, Nr. 34**

[37427.] enthalten:

Militärlast und Ueberproduction. Von E. Witte. — Zur Erinnerung an Friedrich List. — Rietschel's Lutherkopf. — Die Ausstellung in Amsterdam und das Project einer Weltausstellung in Berlin. Von Adolf Rosenberg. 1. — Die Grafen von Altenschwerdt. Roman von August Niemann. (Fortf.) Notiz. Die Schaffelei in Tyrik u. Epif. — Literatur.

Leipzig.

**Fr. Ludw. Herbig,**

502